



Germanen- Postille

Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.



*Unserer Leichtathletik-Nachwuchs
bei den Hallen-Kreismeisterschaften*

Die **Germanen-Postille** erscheint zweimal jährlich zu den Oster- und Herbstferien im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Bahnhofstraße 7, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1882

Net: www.tvg-hattorf.de Email: postille@tvg-hattorf.de

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Barke Auflage: 800 Exemplare

Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld

1. Vorsitzender	Gerhard Barke, Wilhelm-Raabe-Weg 14 1.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 1650
2. Vorsitzende	Kerstin Marienfeld, Oderstraße 22 2.vors@tvg-hattorf.de, Tel. 347
Oberturnwartin	Elke Kallweit otw@tvg-hattorf.de, Tel. 0162-4378651
1. Kassenwartin	Birgit Mursal, Mühlenwehrstraße 6 kasse@tvg-hattorf.de, Tel. 546
1. Schriftwartin	Ute Berlin, Gerhart-Hauptmann-Weg 20 schrift@tvg-hattorf.de, Tel. 468
Jugendwartin	Isabel Marienfeld, Oderstraße 22 jugend@tvg-hattorf.de, Tel. 347
Gerätewart (Bus)	Willi Barke, Steinstraße 16, Tel. 2615
Ehrenvorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1, Tel. 695
Ehrenrat	Willi Grosse, Mitteldorfstr. 12, Tel. 768

Die Geschäftsstelle ist gegenüber dem Halleneingang des DGH am Ende der Kegelbahn „BowlerO“ (Briefkasten mit TVG-Logo).

Telefon: 1348 Öffnungszeit: donnerstags 19 - 20 Uhr

(während der Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Hier geht es am schnellsten: Ein- und Austritte, Adress- und Kontoänderungen, Klärung von Unstimmigkeiten, Erstattung von Auslagen (nur per Scheck oder Überweisung).

Außerdem gibt es hier TVG-Vereinsnadeln, -Anzüge, -Sweatshirts, T-Shirts und mehr.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19. Februar 2016 im Landgasthof Trüter

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher, die Vorsitzende des Turnkreises Osterode Helga Maaß, die Stellvertreterin des Bürgermeisters Hannelore Gropengießler und den Ratsvorsitzenden der Samtgemeinde Dieter Reinholz.

TOP 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2015 verstorbenen Mitglieder Betina Schirmer, Willi Kirchhoff und Klaus Bertram erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 83 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 20.02.2015

Das Protokoll der JHV 2015 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 40 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten per Email an die Schriftwartin zu senden. Wie in den vergangenen Jahren wird in der Postille ein verkürztes

Protokoll veröffentlicht, das Protokoll mit den Berichten der Spartenleiter als Anhang kann im Geschäftszimmer eingesehen werden.

TOP 5 Berichte

1. Vorsitzender Gerd Barke

Das Kalenderjahr 2015 war für uns ein Jahr mit gleich mehreren Veranstaltungen. Zu diesen Veranstaltungen später mehr im Bericht der Oberturnwartin. Zur Abstimmung unserer Arbeit haben wir uns zu 6 Vorstandssitzungen und noch zu einigen Sitzungen im Rahmen des geschäftsführenden Vorstands getroffen. Weitere Termine ergaben sich durch Fusionsverhandlungen in der Leichtathletik und im Volleyball und auch aus dem Besuch zweier Kreissporttage, wo es in erster Linie auch um die Fusion mit dem Kreis- und Stadtsportbund Göttingen ging. Zu unseren Fusionen mehr im Bericht Leichtathletik und Volleyball sowie unter Punkt Verschiedenes. Wie bereits erwähnt, habe ich auch 2 Kreissporttage besucht. Bei dem Ende November in Bad Lauterberg durchgeführten Kreissporttag ging es um die Auflösung des Kreissportbundes Osterode. Diese Auflösung ist eine Folge aus der bevorstehenden Kreisfusion. Der Landessportbund sieht auch nur die existierenden Landkreise als Sportkreise an. Anfang März erfolgt jetzt die Gründungsversammlung des neu-

en Kreissportbundes in Bovenden. Die Zusammenarbeit mit Göttingen läuft, was das Lehrgangswesen angeht, aber schon über einen längeren Zeitraum. Die Informationen, die wir über Fortbildungsmöglichkeiten im Raum Göttingen erhalten, sind sehr gut. Noch einmal zurück auf unsere Fusionen. Ein paar Berichte bei den vorhergehenden Jahreshauptversammlungen zuvor, habe ich noch immer darauf hingewiesen, dass der Wettkampfsport in unserem Verein im Vordergrund steht. Er hat auch heute noch seine Priorität, aber leider geht uns der Nachwuchs aus, der auch in seine sportliche Entwicklung Zeit und Anstrengung einbringen will. Um diejenigen, die noch Wettkampfsport treiben wollen eine Chance zu bieten, sind die eingegangenen Fusionen aus meinen Augen unerlässlich. Das wir aber mit unserem Angebot insgesamt auf dem richtigen Weg sind, zeigt die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Nach der Bestandserhebung zur Meldung beim Landessportbund haben wir am 31.12.2015 1.247 Mitglieder in unserem Verein. Das sind 20 mehr als im Vorjahr. Nach der bei der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen Beitragsanpassung haben wir nicht mit einem Anstieg der Mitgliederzahlen gerechnet.

Beigetragen zu dieser Entwicklung hat zu einem Teil die Erweiterung unseres Programmangebots durch unsere Sportlehrerin, die in ihrem Bericht dazu einiges sagen wird. Außerdem die Aufnahme von Kursange-

Germanen-Postille 42

boten zu denen die Oberturnwartin etwas sagen wird und wohl auch das zunehmende Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung. Mit unseren Angeboten unter dem Gütesiegel Plus Punkt Gesundheit und Sport Pro Gesundheit können wir hier wohl das richtige bieten. Allein der im letzten Frühjahr durchgeführte Laufkurs für Anfänger hat der Laufgruppe einigen Zuwachs beschert. Aber auch in unserem bereits seit Jahren bestehenden Gruppen gibt es immer wieder neue Gesichter. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Übungsleitern/innen die sich durch ihr Engagement und ständiger Fortbildung auf dem Laufenden halten und mit dafür sorgen, dass die Sportstunden attraktiv sind. Aber auch bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie allen Helfern und Gönnern des Vereins für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünschen, dass wir im laufenden Jahr ebenso viel Freude an unserer Arbeit haben werden.

2. Oberturnwartin Elke Kallweit

A. TVG-Ball

- 07.03.2015 mit der Band „For Sale“
- rd. 230 Gäste bei der Veranstaltung, die nach 3-jähriger Pause wieder ausgerichtet wurde
- Rahmenprogramm die Flashmob-Inszenierung der Frauensportgruppe von Birgit Beyer
- alles in allem gelungener Ball, bei dem wieder viel das Tanzbein geschwungen

Germanen-Postille 42

wurde, auch wenn das Ende ein wenig abrupt war

B. TVG stellt sich vor

- 08.11.2015, um nicht zu dicht an den folgenden Adventsterminen zu liegen
- Wetter erinnerte eher an einen schönen Frühlingstag, dass fast befürchtet wurde, dass nicht viele Zuschauer den Weg in das DGH finden werden
- Insgesamt füllte sich die Halle aber zusehends, so dass ca. 250 Personen zu Gast waren

· wieder ein tolles buntes Programm vieler Gruppen, sowohl aus dem Kinder- als auch aus dem Erwachsenenbereich

- bei der Kuchenausgabe eine kleine Präsentation unseres Vereins
 - rückblickend sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf des Nachmittags und konnten die Vielfalt unseres Vereins sehr gut präsentieren
 - näheres und Bilder sind ja auf der Homepage des TVG Hattorf noch eingestellt
- Vielen Dank für die Unterstützung und Hilfe unserer Vereinsmitglieder bei unseren Veranstaltungen, über die ich berichten kann.

C. Kursangebote

- Yoga mittwochs abends im Gymnastikraum der Oberschule läuft der Yoga-Kurs weiter
- Quereinsteiger können einfach mal dazu stoßen
- Wird insgesamt gut angenommen
- nach einer Pause seit Januar wieder ein neues Angebot Zumba Gold
- bei feurigen karibischen Klängen abtanzen

- Angebot wird zunächst bis zu den Sommerferien fortgesetzt
 - Kurs wird gut angenommen
- D. Landesturnfest Göttingen
- 23.-27.06.2016 in Göttingen
 - vielseitiges Programm zum Mitmachen, Anschauen, Genießen
 - Näheres auch hierzu auf der TVG-Seite, z.B. auch der Link auf die offizielle Seite
 - Jedem zu empfehlen, sich dort Angebote rauszusuchen

TOP 6 Grußworte der Gäste

Die Stellvertreterin des Bürgermeisters Hannelore Gropengießer dankt für die Einladung und entschuldigt den Bürgermeister Frank Kaiser, der in diesem Jahr der JHV der Realgemeinde beiwohnt. Sie bestellt beste Grüße vom Rat und der Verwaltung. Sie freut sich bei der JHV des größten Vereins von Hattorf sprechen zu können. Der TVG, der den Ort so hervorragend, auch über die Kreisgrenzen hinaus, sei es im Laufsport oder Judo um nur einige zu nennen, so positiv darstellt, der muß auch einmal lobend erwähnt werden. Auch dass Männer nach Musik gymnastische Übungen machen können, (beim Vereinsnachmittag) hat sie stark beeindruckt, ebenso das Engagement beim Ferienpass. Ebenfalls die Vorstellung des Vereins durch die Judokas beim Begegnungstag mit den Flüchtlingen war sehr gelungen, da man sich, mit in englischer Sprache geschriebenen Flyern bekannt machte. Ferner verwies Hannelore Gropengießer wieder

auf den am 02.04.2016 stattfindenden Umwelttag. Ausserdem bittet sie um Mithilfe in den ersten zwei Wochen der Sommerferien im DGH bei Renovierungsarbeiten. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und einen schönen Abend.

Die Turnkreisvorsitzende Helga Maaß dankt für die Einladung, der sie gern gefolgt ist. Sie sprach über ihr langes Durchhaltevermögen in ihrem Amt als TK Vorsitzende, hat sie doch schon 4 Vorsitzende des TVG überdauert. Trotz des „häufigen“ Wechsels der Vorsitzenden des TVG attestierte sie dem Verein eine gut funktionierende Arbeit. Sie wäre auch gern zum Vereinsnachmittag gekommen, war aber leider verhindert. Ein Besuch des Turnfestes in Göttingen ist auf jeden Fall lohnenswert und im Vergleich zu anderen Jahren schnell zu erreichen. Sie wünscht Gerd mit seiner „Damenriege“ weiterhin viel Erfolg und bittet die Versammlung mal darüber nachzudenken ein Ehrenamt zu übernehmen, falls noch nicht geschehen.

TOP 7 Ehrungen

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Dieter Reinholz, Horst Lohrengel, Walter Kühle, Willi Kühle

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Rolf Hosang, Heinz Matthies, Ute Berlin, Rolf Schirmer, Brigitte Kühne, Hartmut Böttcher, Inge Köhler, Brigitte Böttcher, Jürgen Klingsöhr, Helmut Böttcher

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Karin Wills, Rudi Arm-

Germanen-Postille 42

brecht, Hildegard Riechel, Hermann Lier, Kerstin Öhne, Nicole Schrader, Rita Matthies, Werner Matthies, Daniel Matthies, Marietta Deppe, Melanie Barke, Rita Weißer, Angelika Rütters, Ilka Teuber, Martina Fröchtenicht, Kerstin Marienfeld, Michelle Blache, Christa Raddatz, Ute Keber, Laura Kiekenap, Cornelia Gillmann, Annetta Marx, Else Engel, Christa König, Rosemarie Rother, Günter Reinhold.

Sportlerehrung: Traditionsgemäß wird im Rahmen der JHV ein Vereinsmitglied zum Sportler des Jahres gewählt. In diesem Jahr traf die Entscheidung des Vorstandes auf Steffen Meinecke. Er gehört der Laufgruppe an und hat sich mit stetigem Einsatz immer wieder verbessert. Hervorzuheben sind seine Zeiten im Marathon von 2:46:25 Stunden und im Halbmarathon von 1:16:41 Stunden.

TOP 8 Berichte der Fachwarte HSG oha, Curt-Conrad Schindler

Für die momentan laufende Saison 2015/2016 gehen insgesamt 14 Mannschaften im regulären Spielbetrieb an den Start. Diese teilen sich in 5 Seniorenmannschaften, 2 Damen und 3 Herren und 9 Jugendmannschaften auf. Außerdem gibt es in Lauterberg und Schwiegershausen noch jeweils eine Minigruppe. Damit konnte die HSG in den letzten Jahren ihre Anzahl von Mannschaften nahezu konstant halten. Momentan liegt das Übergewicht eindeutig im männlichen Bereich, der im Jugendsegment komplett von der E- bis zur A-Jugend besetzt

Germanen-Postille 42

ist. Bei der C- und E-Jugend gehen sogar jeweils 2 Mannschaften an den Start. Anders sieht das im weiblichen Bereich aus. Hier gibt es momentan nur eine A-Jugend auf Regionsebene und eine C-Jugend in der Landesliga. Wo man jetzt vom Gewinn der Europameisterschaft im Herrenbereich profitieren kann, um mindestens die männlichen Jugendlichen zu halten, ist dies im weiblichen Bereich umso schwieriger. Dies scheint aber nicht nur ein HSG bezogenes Problem zu sein, bei anderen Vereinen zeichnet sich ein ähnliches Bild. So spielen bei der weiblichen A-Jugend nur 6 Teams in der Region.

Eine weitere Baustelle ist im Augenblick der Mini Bereich in Hattorf. Hier gibt es Schwierigkeiten einen oder besser 2 Trainer für ein nachmittägliches Training zu finden. Ich hoffe, dass meine Gespräche mit einem möglichen Trainer zum Erfolg führen.

Zu den Tabellenplätzen der einzelnen Mannschaften kann man sagen, das besonders die I Herren in der Landesliga einen sehr guten 4 Platz im Moment belegt und unsere II Damen in der Regionsliga auf Platz 2 steht und möglicherweise den direkten Wiederaufstieg in die Regionsoberliga schaffen könnte. Außerdem steht die männliche E-Jugend in ihrer Klasse auf dem ersten Tabellenplatz. Alle anderen Teams stehen im guten Mittelfeld ihrer Klassen. Einen Überblick lässt sich hier in der Woche aus dem Harz Kurier entnehmen, der sämtliche Tabellen abdruckt.

Nun noch ein paar Worte zu den I Damen. Nach dem letzten Spiel der vergangenen Saison, mussten wir einige Spielerinnen aus verschiedenen Gründen verabschieden. Wie sich zeigte, ist es auch für uns, oder gerade für die I Damen, sehr schwer Nachwuchs an Spielerinnen aus der näheren Umgebung zu finden. Wir hatten uns bestimmt ein halbes Dutzend vielversprechender junger Damen aus dem Umland zu Probetraining eingeladen, leider war keine einzige bereit, sich unserem Team anzuschließen. Bei der Frage warum, obwohl sie das Potenzial hätten, kam oft die Aussage „Uns ist der Aufwand einfach zu groß“. Leider ein sehr enttäuschendes Bild was sich dem Trainer und den Verantwortlichen der HSG da bot. Sollte die Saison tatsächlich mit 11 Spielerinnen beginnen? Das es nicht so gekommen ist, ist in erster Linie Reinhard Fischer, der unermüdlich nach Verstärkung suchte und auch fündig wurde. Glück, dass man sich mit den neuen Spielerinnen einigen werden konnte. Als letzte ist in der Winterpause unsere neue Torhüterin zu uns gestoßen und nicht nur das, sie ist sogar gleich nach Hattorf gezogen.

Dieser Kraftakt war nicht ohne die Unterstützung des Fördervereins, hier besonders Jochen Fahrtsmann, zu bewältigen gewesen. Ebenso Dank an Matthias Bick, der gleich einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen konnte.

Momentan stehen wir in der 11er Staffel auf dem 8. Platz der Tabelle.

Vor der Saison zog der MTV Rohrsen, mangels Spielerinnen, seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück und steht so als erster Absteiger fest. Aber das heißt im Moment gar nichts. Jedes Wochenende, wenn mal gespielt wird, schlägt in dieser Staffel scheinbar jeder jeden. Was für die Teams die Pause haben, und meinen "Wir sind da unten erst mal raus", sehr frustrierend ist. Theoretisch ist es möglich, dass der augenblicklich Zweitplatzierte sogar noch absteigen kann. So wird jedes Spiel zu einem echten Endspiel.

Auch gab es wieder einige Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebes. So fuhr die Jugend zum größten Beachhandball-Turnier nach Cuxhaven, desweiteren nahmen mehrere Mannschaften, im Jugend- und Seniorenbereich, beim Osteroder Citylauf teil, der wie immer im Rahmen des Beachvolleyball-Turniers der Firma KKT veranstaltet wird. Oder man fuhr zum Länderspiel der Herren, zur EM Vorbereitung, nach Hannover. Und in den Sommerferien konnte von der HSG wieder ein "Handballschnupper Kurs" im Rahmen des Ferienpasses angeboten werden. Diesmal konnten wir sogar eine jüngere und ältere Gruppe im DGH begrüßen und getrennt trainieren. Leider musste aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten die Weihnachtsfeier der gesamten HSG abgesagt werden.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der HSG beim TVG, den Sponsoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Eltern, Großeltern,

Helfern, Fans und allen anderen bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre Handball in dieser Form im noch Kreis OHA nicht möglich.

Judoabteilung, Heiko Beyer

Unsere Trainingsabende waren im vergangenen Jahr durchweg gut besucht und wir haben mit unseren Mitgliedern zwei Großturniere in Hattorf ausgerichtet. Der Anfängerlehrgang von Karsten war, wie bereits in den vergangenen Jahren wieder ein voller Erfolg und hat uns einige neue Mitglieder beschert. Svenja Walthes und Felix Richert wurden in Osnabrück zu Übungsleiter Assistenten ausgebildet und unterstützen nun Karsten im Anfängerbereich. Des Weiteren haben wir am 24- Stunden-Schwimmen teilgenommen und eine Übernachtung in der Turnhalle durchgeführt. Leona Hübenthal, Leevi Andreß und Felix Richert waren unsere erfolgreichsten Judoka 2015 und wurden letzte Wochen mit kleinen Preisen geehrt.

Ich bedanke mich beim Vorstand des TVG für die Zusammenarbeit und wünsche der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Laufgruppe, Heinz Gattermann

Im Jahr 2015 haben die Läuferinnen und Läufer der Laufgruppe wieder an vielen Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung sowie im Rahmen des Südniedersachencup teilgenommen. Dazu kommen noch Starts in den Distanzen Halbmarathon und Marathon (München, Bremen, Hannover Wolfsburg, Kassel, Cuxha-

ven, Magdeburg, Bad Hersfeld). Diese Starts verteilten sich auf 35 Läuferinnen und Läufer der Laufgruppe. In der Gesamtwertung des Südniedersachsen-Cup konnten wir folgende Platzierungen erzielen:

Karin Rudolph in der AK W65 Platz 1 mit 246 Punkten von 250 möglichen Punkten; Jessica Gröbe, AK W30, Platz 2 mit 228 Pkt.; Christina Gerbode, AK W45, Platz 3 mit 213 Pkt.; Axel Riechel, AK M50, Platz 5 mit 215 Pkt; Heinz Gattermann, Ak M50, Platz 8 mit 143 Pkt.; Bernd Riechel, AK M50, Platz 10 mit 136 Pkt.

Besonders zu erwähnen ist noch die Leistung von Steffen Meinecke auf der Halbmarathon-Strecke in Bad Hersfeld. Er absolvierte diese Distanz in 1:16:41 Stunden.

Beim Rennsteig-Staffellauf hatten wir erstmalig 3 Teams für den TVG Hattorf am Start. Alle Läufer sind gut und unverletzt durchgekommen und hatten einen riesen Spaß bei dem 170 Km langen Staffellauf. Auch 2016 sind wir wieder mit 2 Staffeln vertreten.

Beim Oderparkseelauf hatten wir 2015 den Tag der Rekorde. 553 Finisher überquerten die Ziellinie. Allein beim 5,2 km Lauf waren es 222 Teilnehmer. 123 Läufer liefen über die lange Strecke von 11,7 km. Beim 2 km Schülerlauf waren es 145 Mädchen und Jungen, die einmal um den Odersee liefen. Dieser Lauf wurde von der Sparkasse unterstützt. So konnten die 5 Teilnehmerstärksten Klassen prämiert werden. Auch Nordic Walking und Walking sowie der Bambini-Lauf hat-

ten sehr gute Teilnehmerzahlen. Über die 5,2 km Strecke gab es bei den Frauen einen neuen Streckenrekord durch Agata Krafzcyk(Läufer-Team Oker). Bei der Langstrecke erzielte Sebastian Hanelt(LG Göttingen) einen neuen Streckenrekord in 39:45 Minuten, auf den 2. Platz landete Steffen Meinecke vom TVG. Thomas Herold hat unseren Oderparkseelauf wieder sehr gut organisiert. Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Helfer(ca. 50) vom TVG, ohne sie wäre so eine tolle Veranstaltung nicht möglich.

Der von Bernd Riechel und Thomas Herold durchgeführte Anfängerkurs wurde sehr gut angenommen. Es wurden 2 Trainingsgruppen mit jeweils 15 Teilnehmern gebildet. Der Kursbeginn war direkt nach den Osterferien und endete mit dem Beginn der Sommerferien. Erstmals wurde der Kurs mit den Qualitätssiegeln Pluspunkt Gesundheit des DTB und Sport pro Gesundheit des DOSB durchgeführt. Auch für 2016 ist wieder ein Anfängerkurs geplant.

Auf der Homepage des TVG, unter der Sparte Laufgruppe sind weitere Informationen, sowie alle Berichte der Laufgruppe ausführlich aufgeführt. Zusätzlich sind von einzelnen Laufveranstaltungen Bilder vorhanden. Viel Spaß beim Durchschauen.

Leichtathletik, Gerd Barke

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir bei der von Maren betreuten Kinderleichtathletikgruppe wieder etwas aufgeholt. Es nehmen wieder

mehr Kinder an der Trainingseinheit teil. Auch haben wir aus dieser Gruppe bei den morgigen Kreismeisterschaften ein paar Meldungen. Ganz anders verhält es sich bei den älteren Jahrgängen. Durch Schulabschluss haben unseren Ort wieder ein paar junge Leute verlassen. Einige haben den Wettkampf und Trainingsbetrieb eingestellt. Die paar die beim Training übrig geblieben sind, zeigen bis auf wenige Ausnahmen kein Interesse am Wettkampfsport. So nimmt am morgigen Wettkampf auch nur ein Kind teil. Im letzten Sommer haben wir auch zusammen mit unserer Startgemeinschaft keine Staffeln und mit viel Überredungskunst eine Mannschaft zu den Mannschaftsmeisterschaften stellen können. Da ich zusammen mit Karsten Kriebel vom TSC Eisdorf schon nunmehr seit über einem Jahr auch die Jugendlichen der LG Osterode trainiere, haben wir uns im Herbst entschieden eine Fusion mit der LG vorzunehmen. Alle Aktiven ab 12 Jahre starten seit dieser Saison bei der LG Osterode. Dieser Zusammenschluss birgt für mich die Hoffnung, dass die wenigen die noch Wettkampfsport betreiben möchten, dieses in einer größeren und motivierten Gruppe machen können. Die Leichtathletik verzeichnet gerade ab dem Jugendalter stark rückläufige Zahlen. Von einem anspruchsvollen Wettkampfsport kann ab dieser Altersstufe m.E. erst ab Landesebene aufwärts ausgegangen werden. Um erfolgreich oder überhaupt einen Wett-

kampfsport (hierzu zählen auch die Ballsportarten) betreiben zu können, sollte eine gewisse Koordinationsfähigkeit vorhanden sein. Diese Fähigkeiten bringt nur noch ein Teil der Kinder auf und somit gibt es nur noch eine geringe Sportbreite, aus denen gute Sportler entstehen und Talente entdeckt werden können.

Vielleicht haben einige von Euch vor ein paar Wochen den Artikel im Harz-Kurier über die vom NLV Kreis Osterode durchgeführte Diskussionsrunde hinsichtlich Sportentwicklung an der Basis gelesen. Zu der Veranstaltung hatte auch ein Mitglied des Bundestages zugesagt, der dann aber nicht konnte und am selben Tag der zugesagte Vertreter auch noch absagen musste. Anwesend waren neben ein paar Vereinsvertretern aus der Leichtathletik ein Sportlehrer des Gymnasiums in Clausthal Zellerfeld und der Leistungssportreferent des Landessportbundes. Tenor der Veranstaltung war, wenn wir den Sport nicht stärker in die Schulen bringen und dabei das Ganztagschulsystem nutzen, wird sich wohl auf lange Sicht keine Besserung der Beweglichkeit unter den Kindern einstellen. Der derzeitige Unterrichtsplan des Landes Niedersachsen sieht, nach Aussage des anwesenden Lehrers, 2 x 80 Minuten Sport (Hinweg umziehen und Rückweg inklusive) vor und wird teilweise noch von fachfremden Lehrkräften erteilt. Rechnen wir 40 Unterrichtswochen und entsprechenden Stundenausfall dazu, gibt es im Schulsport 70

Stunden Sport im Jahr. Einig bei der Veranstaltung waren wir uns darüber, dass hier eine intensive Stärkung des Sports durch ausgebildete Fachkräfte erfolgen muss. Hier geht es nicht allein um Sporttalente, sondern das ganze ist auch aus gesundheitlicher Sicht wünschenswert.

Hierzu noch eine kleine Sache aus dem letzten Sommer: Wir leisten uns in Deutschland wohl eines der teuersten Sportsysteme weltweit, so die Aussage eines Zeitungsartikels im letzten Sommer unseres Bundesinnenministers Herrn Thomas de Maizière und man erwarte, dass bei der nächsten Olympiade (diesen Sommer in Brasilien) eine höhere Anzahl an Medaillen herauskomme, wie in London vor 4 Jahren. Dieser Artikel hat mich dazu veranlasst, meine Vorstellungen, dass dazu der Schulsport verbessert werden muss, in einem Brief an das Innenministerium darzustellen. Die nur eine Woche später kommende Antwort, hatte in etwa den Tenor, man bedankt sich für die Informationen, sei jedoch nicht zuständig. Wenn ich mein Thema weiter verfolgen möchte, sollte ich mich doch an die zuständigen Innenminister der Länder wenden.

So jetzt genug des allgemeinen Bereichs. Da wir jetzt auch zu der LG Osterode gehören, möchte ich noch ein wenig Reklame für das am 31. Mai im Jahnstadion stattfindende Volksbank-Meeting machen. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf den Laufwettbewerben und dabei geht es um die Qualifikationen zu den Olympischen Spie-

len und den Europameisterschaften. Es gibt also viele Läufer der deutschen Spitzenklasse zu sehen. Stargast wird in diesem Jahr der Olympiasieger Dieter Baumann sein. Wenn die Karten auf dem Markt sind, werden wir auf unserer Internetseite darüber berichten. Ich hoffe, im nächsten Jahr auch mal wieder über Erfolge von Athleten aus unseren Reihen berichten zu können.

Maren Bierwirth, Sportlehrerin
Schulsport-AG

In Kooperation mit der Grundschule an der Sieber findet montags von 12.50 – 13.35 Uhr eine Sport-AG im DGH statt. Es sind ca. 15 Teilnehmerinnen pro Schuljahr. Neben kleinen Spielen, Staffeln und Wettspielen, werden Grundlagen aus dem Gerätturnen, der Leichtathletik und Koordination mit und ohne Bällen geübt.
Kleinkinderturnen

Gemeinsam mit Christine Lehmann wird jeden Montag von 14.30 – 16.30 Uhr das Kleinkinderturnen angeleitet. In der ersten Stunde kommen die älteren Kinder (10-15 Kinder), in der zweiten Stunde die Jüngeren (20-25 Kinder). In den Sportstunden werden Bewegungserfahrungen gesammelt, aber auch erste kleine Spiele kennengelernt. Die älteren Kinder erlernen auch erste Grundlagen wie beispielsweise die Rolle vorwärts, Ballfangen oder Seilspringen. Die jüngeren Kinder nehmen dieses Jahr auch wieder am Puzzleturnen teil.

Rehasport

In Zusammenarbeit mit dem Phy-

sioVitalis Hattorf bietet der TVG Hattorf Rehasport an. Beim Rehasport handelt es sich um eine bestimmte Anzahl an Übungsstunden in der Gruppe, die vom Arzt verordnet werden und von der Krankenkasse bezuschusst werden. Da Lena Nolte in Mutterschutz gegangen ist, haben sich neue Zeiten ergeben: Montg 17 – 18 Uhr (Maren Bierwirth), Mittwoch 10.45 – 11. 45 Uhr (Simone Grenz) und Freitag 16.30 – 17.30 Uhr (Maren Bierwirth). Alle Zeiten finden in der Sporthalle der Oberschule Hattorf statt.

Crosstraining

Crosstraining für Frauen findet jeden Montag von 18 – 19 Uhr in der Sporthalle der Oberschule statt. Das Angebot wird sehr gut angenommen; zur Zeit sind es 10 – 20 Teilnehmerinnen, die regelmäßig kommen. Nach einer kleinen Erwärmung, werden wechselnde schweißtreibende Zirkel absolviert. Abschließend erfolgt ein Cool down.

Letztes Jahr fand im Sommer der Kurs „Crosstraining für Männer“ donnerstags von 18.15 – 19.30 Uhr statt. Ein effektives Zirkeltraining wurde entweder am Oderseepark oder auf dem Sportplatz absolviert. Funktionelle Übungen mit und ohne Gewichten brachten die Männer ins Schwitzen. Es waren regelmäßig 10-12 Teilnehmer da.

Erlebnissport

Der Erlebnissport findet donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr im DGH statt. Ca. 15 Kinder nehmen regelmä-

ßig mit viel Spaß und Freude an dem Angebot teil. Beim Erlebnissport steht der Spaß an der Bewegung klar im Vordergrund. Neben Bewegungserfahrungen, wird der Teamgeist gefördert und Lust auf Bewegung vermittelt.

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik sanft

20 – 25 Teilnehmerinnen kommen jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr zur WSFG sanft in die Oberschule. Mit wechselnden Geräten werden wichtige Muskelgruppen gezielt gekräftigt. Aber auch Sturzprophylaxe, Mobilisation, Koordination, Dehnung/Stretching und Entspannung sind wiederkehrende Themen in den Stunden.

Krafttraining

Seit November letzten Jahres findet donnerstags von 18.15 – 19.30 Uhr ein angeleitetes Krafttraining im DGH statt. Der Kurs geht noch bis zu den Osterferien und richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 – 24 Jahre. Derzeit nehmen 8 TeilnehmerInnen am Kurs teil. Hauptaugenmerk ist die Vermittlung von korrekten Bewegungsabläufen beim Krafttraining und eine Verständnisschulung für gesundes Training. Zusätzlich werden Tipps zu Trainingsparametern etc. gegeben. Die TeilnehmerInnen haben Trainingspläne bekommen.

Leichtathletik Grundlagen

Freitags von 15 – 16.15 Uhr findet ein Grundlagentraining für Kinder von 6 – 10 Jahren im DGH statt. Erfreulicherweise hat sich die Teilnehmerzahl wieder erhöht. 10-12 Kinder

kommen zurzeit zum Training. Ziel ist es, dieses Jahr an ein paar Wettkämpfen teilzunehmen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund.

Gerätturten

Jeden Freitag von 17.30 – 19.15 Uhr findet das Gerätturten im DGH statt. Im Moment sind 8-10 Mädchen und zwei Jungen im Alter von 5-10 Jahren beim Training. Im Vordergrund stehen vor allem Grundlagen wie beispielsweise Stützen, Schwingen und Balancieren. Aber auch die ersten komplexen Bewegungsabläufe und Übungen werden erlernt. Zurzeit trainieren wir für das Hexenderby im April.

Ausblick

Geplant ist das Primärpräventionsprogramm „Starke Muskeln, wacher Geist“ (gefördert vom LSB) im Ev. Kindergarten Hattorf als Kursangebot durchzuführen. Alle Vorschulkinder sollen daran teilnehmen. Das Programm stärkt die Basiskompetenzen der Kinder. Neben der Bewegungsbesserung, werden auch kognitive und soziale Prozesse gefördert.

Step-Aerobic, Silvia Brakel

Auch im letzten Jahr gab es zwei Gruppen der Step-Aerobic im TVG. Die Gruppe der fortgeschrittenen Stepper war immer dienstags von 19:00 – 20:15 Uhr aktiv. Leider wurden die Übungsstunden im letzten Jahr sehr unterschiedlich besucht. Es gab Stunden mit nur 5-7 Teilnehmern, eine Woche später vielleicht schon wieder mit 10-12 Aktiven.

Bei der Anfängergruppe, die dienstags von 20:15-21:30 Uhr trainiert, sah es ähnlich aus. Eine Woche „volles Haus“ nächste Woche „Flaute“. -Schade- Das Training beider Gruppen findet im Gymnastikraum der Oberschule in der Kornhausstraße statt.

Der letzte „reine“ Anfängerkurs wurde ab 20.01.2015 angeboten. Wer eine Schnupperstunde machen möchte, kann das jederzeit in der Anfängergruppe von 2015 tun.

- Probiert es einfach für euch aus – entdeckt diesen Sport für euch. Wir freuen uns auf neue Leute, die Spaß an Bewegung haben.

Jede Übungsstunde beginnt mit dem Aufwärmen, die Übungen und Schritte sind einfach und wiederholen sich jede Woche.

Der Cardio- oder Kreislaufteil der Stunde beinhaltet immer wechselnde Schritt- und Bewegungsabläufe zu flotter Musik. Es wird garantiert warm und fordert deine Koordination, beim Cool down wird der Puls bei mäßigem Musiktempo und kleinen Bewegungen wieder auf „Normalbetrieb“ gebracht.

Beim Floorwork bzw. der Kräftigung werden die Muskeln z.B. von Rücken, Bauch oder Armen gekräftigt. Dafür benutzen wir hin und wieder auch Hilfsmittel wie z.B. Hantel, Pezzi-ball oder Swing-Stick usw. Diese Kräftigungsübungen und Hilfsmittel sind im allgemeinen sehr (un)beliebt.

Beendet wird die Stunde mit Dehnungen der gekräftigten Muskeln teilweise mit Atemtechniken. Sehr beliebt sind auch Entspannungstechniken,

Traumreisen oder eine Igelball Massage. Keine Stunde ist wie die andere, außer der Spaß, der ist immer dabei.

Mitzubringen sind zu jeder Stunde: feste Step-Aerobic- oder Sportschuhe etwas zum Trinken und ein Handtuch.

Außer bei den regelmäßigen Übungsstunden waren wir 2015 bei der Veranstaltung „Der Verein stellt sich vor“ mit 15 Teilnehmern vertreten. In unserer 10-minütigen Darbietung haben wir versucht, den Zuschauern mit Schritten, die sich wiederholen und Schritten, die immer neu dazukommen und an die schon vorhandenen angehängt werden, einen Stundenaufbau zu demonstrieren.

Desweiteren waren wir mit vier Leuten (Britta G., Franziska P., Stefanie W. und ich) unter dem Namen Step-Enten am 24-Stunden-Schwimmen am Start. Am 24. und 25.07.2015 hieß es dann für uns, schwimmen bis zum Abwinken. Bei der Siegerehrung stellte sich dann heraus, daß wir vier mit durchschnittlich 12.550 m den 1. Platz erreicht hatten. Den Preis für unsere Leistung haben wir schon zusammen „vernichtet“.

Ich danke meinen treuen Sportlern für die Teilnahme an zahlreichen Übungsstunden, am bunten Nachmittag und an den geselligen Treffen vor den Sommerferien und zum Jahresabschluß vor Weihnachten. Bislang konnten wir uns immer im Hakuna treffen. Mal sehen, wo es uns in Zukunft hinverschlägt.

Es macht immer wieder Spaß mit euch – macht weiter so!

...und vielleicht können wir ja bald den einen oder anderen „Neuling“ in der Übungsstunde begrüßen. Zum Schluß möchte ich mich noch recht herzlich für die Anerkennung zu meinem Geburtstag bedanken und wünsche euch allen noch einen schönen Abend.

„Geselliges Tanzen im TVG“, Katharina Reineking-Knoppe

Seit 15 Jahren treffen wir uns jeden Mittwoch von 9:30 – 10:45 Uhr in der Turnhalle des DGH zum gemeinsamen Tanzen. Es macht uns nach wie vor viel Spaß sich bei Musik im Takt zu bewegen.

Der Gruppe gehören 19 Frauen im Alter zwischen 67 und 82 Jahren an. Hier können wir uns bis ins hohe Alter fithalten.

Das konnten wir auch bei dem Nachmittag: „Der TVG stellt sich vor“ einem größeren Publikum zeigen. Da ich ja wohl die älteste Übungsleiterin in unserem Verein bin, hoffe ich, daß es noch einige Zeit so gut weiter geht.

Ich bedanke mich beim Vorstand ganz herzlich für das großzügige Geburtstagsgeschenk.

Ein großes Lob dem geschäftsführenden Vorstand und allen aktiven Mitgliedern, die sich bei Veranstaltungen spontan einsetzen, um mitzuhelfen. Sei es bei der Organisation, Kuchenspenden oder wenn es heißt: Wir wollen der Öffentlichkeit zeigen, was wir in den einzelnen Sparten zu bieten haben.

TOP 9 Bericht der Kassenwartin,

Birgit Mursal

Vorstellung des Kassenberichtes und Erläuterungen

EINNAHMEN

Durch die Beitragserhöhung zum 01.07.2015 sind die Mitgliedsbeiträge gestiegen.

Der Krankenkassenbeitrag Rehasport setzt sich zusammen aus den Erstattungen der Krankenkassen, den Kosten für Erstellung der Krankenkassenabrechnungen, Bearbeitungsgebühren von Opta data, Übungsleiterabrechnungen Physiovitalis und Sonderbeitrag Rehasport Landesturnschule Melle.

Der Posten Zuschüsse beinhaltet die Übungsleiterzuschüsse vom Kreissportbund sowie Zuschüsse der Gemeinde für Anschaffungen.

Sonstige Einnahmen sind Landessportbund für Schule und Verein, Einnahmen für Werbeanzeigen.

Durch neue Verträge für die Werbeflächen ist der Posten „Werbung TVG-Bus“ zum Vorjahr gestiegen.

Auch die Busmiete ist aufgrund verschiedener Vermietungen, wie z. B. an die Handballsparte HSG OHA und Umlegung der Fahrten der Sparten Leichtathletik, Judo, Laufgruppen, Volleyball, Powerman und Wandern gestiegen. Die Kosten sind bei den Spartenkonten gegengebucht. Die Umlegung sorgt für eine Gleichheit der Kosten der Sparten untereinander.

Im Jahr 2015 zählten der Turnball, die Volleyball Landesmeisterschaft U18, der Oderparkseelauf, der „TVG stellt sich vor“ sowie die Ab-

rechnung des Kreisfrauentreffens zu den Einnahmen aus geselligen Veranstaltungen.

AUSGABEN

Der größte Anteil im Posten TVG allgemein sind die Beiträge für den Landessportbund. Außerdem beinhaltet der Posten noch Versicherungsbeiträge für Nichtmitglieder, Geschenke für Jubiläen und Kosten für die Jahreshauptversammlung.

Die Verwaltungskosten summieren sich aus Webseiten- und Telefongebühren, Porto, Büromaterial, Miete und Nebenkosten der Geschäftsstelle sowie den Personalkosten einschließlich Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Berufsgenossenschaftsabgaben.

Diverse Kleingeräte und der Anteil der Kosten am Defibrillator waren die Anschaffungen in 2015.

Die Kosten für die Sparten sind im Vergleich zum Vorjahr auch durch die Erhöhung der Übungsleiterpauschalen gestiegen.

Kosten Jugend sind Aufwendungen für den Ferienpass und den Erlebnissport.

Die Kosten für den TVG-Bus setzen sich aus Steuern, Versicherungsbeiträge, Betriebskosten und Anrechnung der Abschreibung zusammen.

Die bereits geleisteten Anzahlungen für die TVG-Fahrt nach Prag werden als durchlaufender Posten behandelt, da es sich hierbei nur um einen Vorschuss auf noch entstehende Auslagen handelt. Die Anzahlungen sind im Kassenbestand enthalten.

Durch die erhöhten Aufwendun-

gen schließt das Jahr 2015 mit einem Verlust ab. Am 31.12.2015 verfügte der TVG Hattorf jedoch noch über ein Kassen- und Bankenguthaben.

Besonders zu erwähnen ist Tätigkeit von Andrea Fischer für die aufwendige Abwicklung der Abrechnung für den Rehasport sowie die Arbeiten für die Mitgliederverwaltung durch Monika Perschke-Heinrich.

Vorschau auf den Etat für 2016

Die Ausgaben von 2015 wurden als Grundlage für den Etat angesetzt. Die Vorschau für die Einnahmen ist um so schwieriger, da evtl. nur bei den Verträgen für die Werbeflächenvermietung beim TVG Bus ein konstanter Wert zugrunde gelegt werden kann. Alle anderen Einnahmen sind nicht absehbar. Durch nicht absehbare Mitgliederein- und Austritte ist auch der Wert für die Mitgliedsbeiträge nur fiktiv.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

Günter Gärtner berichtet, dass die Belege aller Ein- und Ausgaben vorhanden, korrekt gebucht und kontiert waren. Die Kasse ist beispielhaft, ordentlich und gewissenhaft geführt. Er bittet um Entlastung der Kassenwartin. Sie erfolgt einstimmig.

TOP 11 Aussprache zu TOP 5, 8, 9

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesen Tagesordnungspunkten.

TOP 12 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenrat Hermann Böttcher beantragt die Entlastung des gesam-

ten Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

TOP 13 Neuwahlen

1. Vorsitzende/r

Die 2. Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Es erfolgen keine Vorschläge. Gerd Barke wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Oberturnwart/in

Elke Kallweit wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Ein/e 2. Kassenwart/in konnte auf der Versammlung nicht gefunden werden.

Ralf Schüßler wird als 3. Kassenprüfer vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Fachwarte der Sparten

Turnen – Kerstin Marienfeld, Elke Kallweit

Eltern-Kind-Turnen – Andreas Lüttge, Yvonne Walthes

Kinderturnen – Christine Lehmann

Gymnastik – Sylvia Brakel, Birgit Beyer, Katharina Reineking-Knoppe, Angela Reineking

Judo – Heiko Beyer, Andrea Beuleke, Evelyn Lorenz

Volleyball – Boris Kühne, Jörg Wemheuer

Jedermannturnen – Ulrich Adner

Handball – Curt-Conrad Schindler, Rolf Schäfer

Wandern – Jürgen Schirmer

Leichtathletik – Heinz Gattermann

Fitness / Walking – Sabine Gobel

Gesundheitssport – Martina Kiekenap, Birgit Göhmann

Seniorenport – Alfred Jung

Jugendwart – VAKANT

Medienwarte – Dominik Lorenz, Bernd Riechel

Fähnriche – Jürgen Schirmer, Willi Barke

Gerätewart – Willi Barke

TOP 14 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2016

Der Haushaltsplan für 2016 von der Kassenwartin Birgit Mursal vorgestellt, wird einstimmig beschlossen.

TOP 15 Anträge

Nach § 5a unserer Satzung hat die Versammlung über die Gründung von Spielgemeinschaften abzustimmen. Die Gemeinschaft mit dem VC Pöhlde wurde aufgelöst und eine neue mit dem MTV Herzberg und dem VC Pöhlde unter dem Namen Volleyball-Team-Südharz (VTS) ins Leben gerufen. Eine weitere Fusion wurde im Bereich der Leichtathletik mit der LG Osterode eingegangen. Da zu dem Zeitpunkt der Zusammenschlüsse keine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfand, wird die Abstimmung jetzt nachgeholt. Die An-

wesenden votieren einstimmig für die geschlossenen Verträge.

TOP 16 Verschiedenes

Hingewiesen wird noch auf den am 05.03.2016 stattfindenden Kreisturntag und den ersten gemeinsamen Kreissporttag mit dem KSB Göttingen am 07.03.2016. Dienstag, den 08.03.2016, findet wieder, wie jedes Jahr, die Absprache für den Ferienpass statt.

Die für April geplante Vereinsfahrt ist mit 50 Personen ausgebucht. Es gibt schon eine Warteliste, falls jemand die Reise doch nicht antreten kann. Das Programm steht soweit.

Hermann Böttcher regt an, die Anwesenheitsliste zukünftig im Eingangsbereich zu platzieren, sodass die Liste gleich zu Beginn der Versammlung vorliegt.

TOP 17 Schluss der Jahreshauptversammlung 2016

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke schließt die Jahreshauptversammlung um 21.45 Uhr und lädt zur anschließenden Vesper ein.

Hattorf, 07.03.2016
gez. Gerd Barke, 1. Vorsitzender
gez. Ute Berlin, Schriftwartin

TVG-Läufer auf Langstrecken erfolgreich

39. Talsperrenserie

Bei unterschiedlichen Wetterbedingungen wurde die 39. Talsperrenserie des Läuferteams Oker durchgeführt. Herrschten während der ersten zwei Läufe an der Vorsperre der Okertalsperre und an der Granetalsperre noch spätsommerliche Temperaturen, so machten sich die Läufer beim dritten Lauf um den Hauptarm der Okertalsperre Temperaturen um den Gefrierpunkt und verschneitem Gelände auf die Strecke. Die Laufgruppe des TVG Hattorf war aktuell mit acht Laufsportlern vertreten, von denen fünf die Langstrecken von insgesamt 41,5 km bewältigten: Elke Kallweit (W40) wurde in der Zeitsumme von

3:43:09 Stunden Altersklassensiegerin. Den zweiten Platz in der AK M45 nach 3:40:52 Stunden erreichte Ralf Gerbode. Drei Läufer platzierten sich in der AK M50: Heinz Gattermann, Platz 3 in 3:16:01 Stunden; Bernd Riechel Platz 4 in 3:30:04 Stunden und Frank Nolte, Platz 5 in 3:36:30 Stunden. Mit Gitti Böttcher (W55) in 1:08:09 Stunden und Axel Riechel (M50) in 57:00 Minuten über die Kurzstrecken von 13,1 km stellte der TVG Hattorf zwei weitere Altersklassensieger. Mit Platz 2 der AK Mu18 in 58:19 Minuten rundete Philipp Gattermann die gute Gesamtleistung der Hattorfer Laufgruppe ab.



Abschlusslauf des Südniedersachsen-cups in Bad Gandersheim

Die letzte Laufveranstaltung des SNC fand traditionell in Bad Gandersheim mit dem 41. See-Park-Lauf statt. Hier konnten letztmalig in dieser Saison Punkte für die Cupwertung gewonnen werden. Vom TVG Hattorf waren acht Läufer/innen am Start des 4-Km Laufes. Drei von ihnen hatten noch gute Aussichten einen Podiumsplatz zu erreichen. Mit ihrem 2. Platz in der Zeit von 24:44 Minuten erreichte Karin Rudolph noch einmal 23 Punkte und wurde mit insgesamt acht Siegen und zwei zweiten Plätzen mit 246 von 250 möglichen Punkten Cupsiegerin der AK W 65!

Jessica Gröbe erreichte in 21.08



Minuten Platz 3 der AK W 30. Damit konnte sie ihren Punktestand auf 229 Punkte steigern. Nach zwei Siegen, fünf zweiten, zwei dritten und einem vierten Platz war Platz 3 in der Cupwertung der Lohn einer starken Saison, denn mit Agatha Krafczyk und Anouk Vermeulen waren in ihrer AK zwei Ausnahmeathletinnen unterwegs.

In ihrer ersten Wettkampfsaison lief Cristina Gerbode ebenfalls auf Platz 3 der Cupwertung in der AK W45. Mit der Zeit von 21:10 Minuten gewann sie als Vierte noch einmal 20 Punkte dazu und erhöhte Ihr Punktekonto auf 213. Mit einem Sieg, mehreren zweiten und dritten Plätzen zeigte sie das ganze Jahr über sehr ausgeglichene Leistungen.

Wegen einer Verletzung konnte Axel Riechel AK M50, nicht an den Start gehen und wurde leider kampflos knapp vom dritten Platz verdrängt. Seine 215 Punkte reichten immerhin noch zu Platz 5.

Die anderen TVG-Teilnehmer des See-Park-Laufes konnten aufgrund zu weniger Starts keine Podiumsplätze in der Cupwertung erreichen, erzielten aber durchweg gute persönliche Ergebnisse: Heinz Gattermann (M50), Platz 3 in 17:07 Minuten. Bernd Riechel (M50), Platz 4 in 18:08 Minuten, Simone Gattermann (W40), Platz 8 in 24.10 Minuten.

Mit Rita Urbanek (W50), Platz 5 und Claudia Heidelberg-Lehmann (W45) Platz 7, gingen zwei Läuferinnen des aktuellen TVG-Lauf-

kurses erstmalig an den Start eines Laufwettkampfes. Damit wurden persönlich Zielsetzungen der ersten Laufsaison erreicht

Traditioneller Weihnachtslauf

Zum traditionellen Weihnachtslauf starteten am Odersportplatz auch in diesem Jahr wieder fünfundzwanzig Laufbegeisterte der TVG Laufgruppe. Vom Ausgangspunkt lief man gemeinsam quer durch Hattorf über die Bachstraße zu den Baustellen der neuen Windräder, wo sich mehrere Gruppen bildeten, die sich auf verschiedenen Stecken zwischen neun und dreizehn Kilometern auf den Rückweg machten. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier mit Rück- und Ausblick auf das vergangene und zukünftige Laufjahr, sowie einigen Ehrungen kam auch das leibliche Wohl

Germanen-Postille 42

der Sportler nicht zu kurz.

Eichsfelder Silvesterlauf 2015 TVG Hattorf mit 24 Teilnehmern in Bernshausen am Start

Pünktlich zum ersten Lauf um den Seeburger See am Silvestertag 2015 schloss der Himmel seine bis dahin weit geöffneten Schleusen, so dass sich insgesamt 1163 Laufsportler ohne Nässe von oben auf ihre Strecke begehen konnten. Traditionell herrscht bei dieser Laufveranstaltung eine besondere Stimmung vor. Ist sie einerseits ein ernstzunehmender, spannender Wettkampf mit Zeitmessung und Platzierungen und Rekordversuchen, so überwiegt aber der Spaß an einer Gemeinschaftsveranstaltung zum Ende eines Laufjahres, indem etliche Gruppen in speziellen Outfits oder andere einfach noch einmal entspannt das



Germanen-Postille 42

Ende des Laufjahres erleben wollen. Dazu trägt auch die Bewirtung durch den Veranstalter vor und im Dorfgemeinschaftshaus Bernshausen bei.

Wie schon seit vielen Jahren stellte der TVG Hattorf mit 24 Starten eins der zahlenmäßig stärksten Teams, beteiligt an drei Läufen mit folgenden Ergebnissen:

Schülerlauf ca.1000 m

8.Tarek Zündel (MU14) 3:37,9 min.
5000 m

9. Carina Köhler (W35) 29:17 min,
14. Yvonne Walthes (W35) 34:45 min,
3. Elke Kallweit (W40) 26:31 min, 2.
Katrin Hofemann (W45) 23:40 min,
3. Anja Brakel (W45) 25:19 min, 3.
Christina Gerbode (W45) 26:28 min,
10. Kerstin Schirmer (W50) 29:51
min, 2.Gitti Böttcher (W55) 26:48 min
7. Philipp Gattermann (MJU18) 23:21

min, 8. Markus Gattermann (U23)
23:49 min, 20. Christian Irmer (M45)
25:38 min, 9. Axel Riechel (M50)
22:11 min, 10. Bernd Riechel (M50)
23:08 min, 2. Reinhard Meyer (M65)
25:34 min.

10.000 m

2. Jaqueline Korczowski (Frauen)
46:01 min, 6. Andreas Lüttge (M40)
43:59 min, 21. Ralf Gerbode (M45)
50:37 min, 28. Christian Irmer (M45)
53:42 min, 33. Josef Lange (M45)
58:57 min, 4. Hubertus Bartkowski
(M50) 43:59 min, 5. Heinz Gatter-
mann (M45) 44:00 min, 10. Frank
Nolte (M50) 48:07 min, 4. Günter Bü-
tepage (M55) 44:00 min.

TVG Läufer auf Langstrecken unter- wegs

Top Leistungen von Steffen und Hen-





ning Meinecke beim 16.Lollslauf in Bad Hersfeld

In Bad Hersfeld liefen die Brüder Steffen und Henning Meinecke in den Farben TVG Hattorf. Für Steffen (Jahrgang 1991) war es als erfahrener Langstreckler selbstverständlich den Halbmarathon unter die Laufschuhe zu nehmen. Dass er im Ziel mit 1:16:41 Stunden seine bisherige Bestzeit erheblich unterbieten konnte, war schon eine Überraschung. Damit erreichte er Platz 4 der in der Gesamtwertung und Platz 2 der AK M. Henning (Jahrgang 1988), eigentlich ein Kurzstreck-

Germanen-Postille 42

ler, hat sich spontan für den Halbmarathon entschieden. Umso respektabler war das Ergebnis: 1:30:18 Stunden für den ersten Halbmarathon, Platz 9 der AKM und Platz 37 von ca. 500 Finishern war eine starke Leistung!

Günter Bütepage locker über den Brocken

Beim mit über 1000 Höhenmetern und Temperaturschwankungen anspruchsvollen 38. Brockenmarathon mit Start und Ziel in Wernigerode, erzielte Günter Bütepage vom TVG in der Zeit von 3:38:42 Stunden unter 700 Läufern den 62. Platz in der Gesamtwertung und Platz 2 in der AK M55, und damit ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis!

Elke Kallweit in München

Der TVG war mit Elke Kallweit auch beim Jubiläumsmarathon in München vertreten. Sie bestritt den Halbmarathon. Bei trockenem, kühlem Wetter ging es vom Coubertinplatz am Olympiapark auf die Strecke mit Zieleinlauf durch das Marathontor im Olympiastadion. Mit ihrer Zeit von 1:57:21 Stunden erreichte sie Platz 70 ihrer AK W40.

Reinhard Meyer

Germanen-Postille 42

Leichtathletik jetzt in der LG Osterode

Seit November sind wir nun ein Teil der LG Osterode die sich nun aus den Vereinen MTV Osterode, MTV Förste, TSV Schwiegershausen, TSV Eisdorf und TVG Hattorf zusammensetzt. Ab dem Alter von 12 Jahren starten nun unsere Aktiven unter der Bezeichnung LG Osterode. Alle Jahrgänge unter 12 starten weiterhin für ihre Stammvereine. So gingen auch unsere jüngsten Athleten am 20. Februar bei den Kreishallenmeisterschaften in Osterode an den Start. Da die Lindenberghalle noch nicht benutzt werden konnte, fanden die Meisterschaften erstmals mit einem geänderten Programm in der Röddenberghalle statt.

Für viele Kinder unseres Vereins war es der erste Leichtathletikwettkampf überhaupt und somit war die Nervosität entsprechend hoch aber hinterher die Freude über das erreichte auch. Richtig gut lief es gleich für Leevi Andreß, der im Standweitsprung mit 1,85 m den ersten Platz und im

30m-Lauf den 2. Platz in der Altersstufe M 9 belegte. In der Altersstufe M 8 kam Sascha Wollborn auf Rang 4 im Standweitsprung und auf Platz 3 im 30 m Lauf. Richtig gut lief es in der abschließenden Rundenstaffel für unsere Jungs. Mit einem Vorsprung von über 3 Sekunden gab es den Kreismeistertitel. Neben den bereits erwähnten Jungs waren am Erfolg Lenno Oppermann und Damian Jezek beteiligt.

Auch unsere jungen Damen waren sehr gut drauf. In der Altersklasse W 7 siegte Lilly Hofemann im 30 m Sprint und auch im Standweitsprung. Schwester Lara wurde in der Altersklasse W 9 im Standweitsprung 3. und im 30 m Sprint 4. Schon Wettkampferfahrung hatten Lea Naomi Schirmer und Frederike Gehrke. In der Altersklasse W 11. Im Sprint kam Lea auf Rang 4 und Frederike auf Rang 7.

Besonders freuten sich die jungen Damen über den Sieg in der abschließenden Rundenstaffel.

Gerhard Barke

**Freizeitgestaltung und Fitness
zum fairen Preis
gibt es nur im
Sportverein!**

Verleihung der Sportabzeichen 2015

Am Sonntag, den 17.01.16 fand im Gasthaus Trüter die Verleihung des Sportabzeichens statt. 109 Sportlerinnen und Sportler von 6 - ??? Jahren schafften die Anforderungen. Nachdem Gerd Barke vom TVG und Günter Thiele vom KSB die Anwesenden noch über einige Neuerungen in Sachen KSB Göttingen informiert hatten, wurden die Urkunden verliehen.

Hier sind die Ergebnisse (in Klammern die Anzahl der Wiederholungen):

Ulrich Adner (2), Lara Al Najrem (6), Elke Barke (28), Gerhard Barke (38), Gunnar Barke (4), Martin Barke (1), Willi Barke (22), Hubertus Bartkowski (1), Birgit Bartz (3), Carina Berger (1), Carlos Berkefeld (3), Ute Berlin (26), Andrea Beulecke (3), Birgit Beyer (3), Maren Bierwirth (4), Kathrin Borchers (1), Brigitte Böttcher (19), Hartmut Böttcher (17), Werner Böttcher (37), Henning Brakel (21),

Silvia Brakel (28), Andrea Fischer (1), Sarah Gebbert (3), Christina Gerbode (1), Tabea Gobel (4), Jessica Gröbe (1), Thomas Hahn (7), Claudia Heidelberg-Lehmann (2), Torsten Heinrich (5), Denise Hensel (1), Thomas Herold (5), Matthias Hesse (4), Susann Hofmann (3), Christian Irmer (17), Pia Jasmin Jansen (4), Frank Kaiser (18), Elke Kallweit (6), Britta Kirchhoff (11), Fabian Kirchhoff (1), Gabi Kirchhoff (27), Klaus Kirchhoff (8), Carina Köhler (1), Karin Kretschmer (13), Martina Kretschmer (1), Otto Lohrengel (1), Rolf Lohrengel (35), Andreas Lüttge (4), Isabel Marienfeld (6), Heinz Matthies (27), Stefanie Meisch (1), Reinhard Meyer (37), Burkhard Minne (5), Birgit Mursal (13), Olaf Oppermann (12), Christian Pfortner (1), Michaela Pfortner (11), Karsten Plettner (8), Brunhilde Querndt (4), Hans - Jürgen Renner (28), Wiebke



Renz (1), Udo Richert (1), Axel Riechel (15), Bernd Riechel (18), Björn Eicke Riechel (1), Jan Henrik Riechel (1), Nele Röhrs (1), Margret Rube /34), Karin Rudolph (18), Isabel Schäfer (5), Claudia Scherwing (10), Ingrid Scherwing (3), Kerstin Schirmer (6), Helmut Schmidt (31), Ralf Schüssler (11), Fenja Thoeke (2), Dominiva Turdonova (1), Jürgen Ullmann (37), Jürgen Wagner (7), Yvonne Walthes (9), Annette Wills (30), Janka Zündel (24) Dies waren die Erwachsenen.

Hier die Ergebnisse der Kinder und Jugendlichen :

Leevi Andreß (2), Fritz Bandlow (1), Line Bandlow (1), Joel Beushausen (1), Andre Brakel (7), Isabell Brakel (2), Phillip Bruns (5), Max Dlugos (2), Emma-Lene Grosse (3), Lea-Sophie Grosse (5), Mathis Hofmann (2), Oleg Kliwer (1), Jan Lehmann (2), Adian Minne (4), Sören Minne (4), Alexander Petri (1), Charlotte Plettner (3), Justus Plettner (6), Felix Richert (6), Moritz Richert (6), Arne Schmidt (4),

Justus Schmidt (3), Sarah Fee Stasiak (7), Svenja Walthes (6), Sascha Wollborn (1), Kira Zündel (79) und Tarek Zündel (6)

Und hier die Familien - Sportabzeichen :

Elke + Gerhard + Gunnar Barke, Felix + Moritz + Udo Richert, Mathis + Susann Hofmann + Thomas Hahn, Justus + Charlotte + Karsten Plettner, Kira + Tarek + Janka Zündel + Werner Böttcher, Sören + Adrian + Burkhard Minne, Arne + Justus + Helmut Schmidt, Henning + Silvia + Andre Brakel, Bernd + Björn Eicke + Jan Henrik Riechel.

Damit hat der TVG eine ausgezeichnete Leistung geboten. Für dieses tolle Ergebnis bedanke ich mich bei Willi, Sabine, Curt-Conrad, Bernd und allen anderen, die mich unterstützt haben. Wann es wieder losgeht, erfahrt ihr aus der Zeitung und der Homepage.

Gruß Christian Irmer

TH 52 ist Vizemeister im Faustball

Am vergangenen Wochenende trafen sich die besten Mannschaften zum Saisonhöhepunkt der Sparte Männer ab 60 im Feldfaustball in Waghäusel-Wiesental (Baden-Württemberg). Der niedersächsische Landesmeister, das Team der Turnerschaft Hannover von 1852, überzeugte bei hochsommerlichen Temperaturen. Mit starken Angriffen, tollen Abwehrleistungen und

exaktem Zuspield erreichten die 52er ungeschlagen die Endrunde.

Im Halbfinale ging es gegen Angstgegner TVE Elsenfeld. Ab 7:7 gab es immer wieder Ausgleich bis zum 14:14, ehe Frank Rentsch zum umjubelten 15:14-Satzerfolg für die Hannoveraner punktete. Der zweite Satz sah die 52-er ständig in Führung. Mit 11:9 und damit 2:0 Sätzen standen die blau-



weißen Niedersachsen überraschend im Endspiel gegen Titelverteidiger FBC Offenburg.

Bis zum 6:7 war der Spielausgang noch offen. Doch dann fiel Hauptangreifer Rentsch mit einer Zerrung aus, und der Satz ging mit 11:8 an den

Titelverteidiger. Im zweiten Satz gewannen die Badener erneut 11:5 und wurden verdient deutscher Meister dieser Altersklasse.

*Rüdiger Meise
HNA am 06.08.2015*

Walking on sunshine - oder eben passende Klamotten anziehen

So oder ähnlich waren wohl meine Gedanken, als ich 1999 dem Trend folgend das Walking ausprobierte. Einfach mal zwei Stöcke in die Hände und raus in die Natur gehen – nur eben mit etwas mehr Tempo. Schon bald habe ich Gleichgesinnte gefunden, die sich

mir anschlossen, und schnell kam der Gedanke auf, dass man daraus doch eine neue Sparte im TVG gründen könnte.

So geschah es dann auch kurz darauf. Ein Jahr später organisierten wir eine Dame, die uns professionell an

die Materie des Walkings heranzuführen. Die knapp dreißig Leute, die an diesem Einführungskurs teilnahmen, schienen ziemlich begeistert zu sein, denn ein Großteil kam fortan regelmäßig zu den beiden Übungsstunden pro Woche – darunter im übrigen auch einige Männer. Seit 2008 hat sich die Gruppe auf etwa vierzehn regelmäßige Walker verkleinert, was uns den Mut aber nicht genommen hat, bis heute mit den Stöcken zu klappern.

Abseits der wöchentlichen Touren durch den Krücker oder am Oderpark veranstalten wir seit 2003 jedes Jahr ein Sommerfest, bei dem mit Verpflegung auf dem Rücken zum Beispiel mal nach Schwiegershausen, Elbingen oder auch Herzberg gewandert wird. An diesen Tagen steht aber immer mehr das Gesellige als der Sport im Vordergrund, wie auch schon bei der einen oder anderen Abschlussfeier, die wir zusammen erlebt haben.

Da wir wissen, dass man nicht nur in der näheren Umgebung gut walken kann, haben wir auch schon einige weitere Ausflüge unternommen. Das Arboretum bei Bad Grund eignet sich da zum Beispiel gut, ebenso bietet sich eine Tour von Torfhaus zum Brocken an. Auch schön war es in Wolperode, wenn man davon absieht, dass sich unsere eigentlich geplante Tour zu einem Halbmarathon entwickelte, nur weil man „einmal“ falsch abgebogen war....

Um auch ernst genommen zu werden und als harter Sportler durchzugehen, haben sich einige von uns

zusätzlich bei diversen Wettkämpfen angemeldet, und zum Beispiel beim Kirchbergthermlauf oder beim Oderparkseelauf teilgenommen. Das ist aber bei uns gar nicht nötig, denn wichtig ist nur, dass man Spaß hat – und der ist in der Gruppe garantiert. Davon ab: der TVG hat zwar viele Sportarten im Angebot, aber welche davon kann man schon in der freien Natur ganz ohne Leistungsdruck, mit der Möglichkeit sich nebenbei zu unterhalten UND mit dem guten Gewissen noch etwas für seine Muskulatur und Ausdauer zu tun erleben? Wobei es egal ist, ob man sportlich ist oder nicht!

Ihr merkt schon, ich bin begeistert vom Walken und möchte diese Begeisterung mit euch teilen. Deshalb kommt doch einfach mal ganz unverbindlich mittwochs oder sonnabends vorbei.

Ab jetzt jedoch nicht mehr unter meiner Leitung, denn nach fast 16 Jahren habe ich das Amt des Sparten- und gleichzeitig Übungsleiters nun abgegeben. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei allen bedanken, die diese Gruppe all die Jahre durch ihre Teilnahme unterstützt haben. Aber keine Sorge, als Walkerin bleibe ich der Truppe erhalten :-). Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Sabine Gobel, die die Sparte schon seit einigen Monaten leitet, ebenso viel Spaß, wie ich ihn hatte und alles Gute.

Brigitte Kühne

Trainingszeiten im Sommer 2016

Montag	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
	14:30-15:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 4½ - 6 Jahre				17:00-18:00 Reha-Sport	
	15:30-16:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 3 - 4½ Jahre			18:00-19:00 Cross Training	18:00-18:55 WSFG	
	16:30-18:00 Uhr Eltern-und Kind-Sport			19:00-20:00 Fitness Step Basic	19:00-19:55 WSFG intensiv	
20:00-22:00 Uhr Jedermann-Gruppe und Prellball				20:00-21:00 WSFG Herren		
Dienstag	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
				16:00-17:00 Tanz-Kinder	17:00-18:00 Reha-Sport	
	HSG Handball 16:00-17:00 Uhr Minis 17:00-18:30 Uhr weibl. Jugend C+E 18:30-20:00 Uhr weibl. Jugend B 20:00-22:00 Damen I				18:00-19:00 Fitness Birgit Beyer	
				19:00-20:00 Damen-Gym	19:00-20:15 Step-Aerobic	
			20:15-22:00 Freizeit- Volleyball	20:15-21:30 Step-Aerobic Fortgeschr.		
Mittwoch	DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	
	8:55 - 9:55 Uhr Senioren-sport		9:30 - 10:30 Uhr Geselliger Tanz			10:45-11:45 Reha-Sport
					16:30-18:00 Judo Anfänger	
				18:00-19:30 Judo		
			20:00-21:00 Power Fitness	19:30-21:00 Yoga		

DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	DGH FITNESSR.	OBERSCH. GYMNASTIK	Donnerstag
15:30-16:30 Uhr Erlebnissport für Kinder ab 7 Jahren			18:15-19:30 Kraft und Fitness	17:00-18:00 WSFG sanft	
20:00-22:00 Uhr HSG Handball Damen I				18:00-19:00 Fitnessgymn. mit Birgit B.	
DGH 1. DRITTEL	DGH 2. DRITTEL	DGH 3. DRITTEL	OBERSCH. HALLE	OBERSCH. GYMNASTIK	Freitag
15:00-16:15 Uhr Leichtathletik ab 6 Jahren*)					
16:15-18:00 Uhr Leichtathletik ab 12 Jahren*)					
17:30-19:15 Uhr Geräteturnen		Volleyball			
18:30-... Uhr Powerman Mountain Bike Treffpunkt DGH		18:00-20:00 Uhr VTS II & III		17:30-19:00 Uhr Judo ab 8 Jahren	
20:30-22:00 Uhr Freizeit-Volleyball			19:15-21:15 Uhr Judo ab 10 Jahren Fortgeschr. Mädchen		

*) im Sommer auf dem Sportplatz an der Oder

Außerdem sind im Angebot:

Lauftreffs gibt es immer mo, mi und sa ab dem Parkplatz am Odersee (Anglerheim). Genauere Auskünfte gibt Heinz Gattermann unter Tel. 2610.

Walking findet mittwochs und sonnabendss ab 18:30 Uhr statt. Start ab der Wohnung von Sabine Gobel, Herm.-Löns-Weg 29, am 1. Freitag im Monat ab Brigitte Kühne, Bachstraße 31b.

Handball Für einige Mannschaften findet das Training in Schwiegershausen oder anderswo statt. Mehr von CC Schindler unter Tel. 324.

Kurse werden angekündigt. Infos auf www.tvg-hattorf.de

Hallo Handballfreunde!

So langsam neigt sich die Saison 15/16 dem Ende zu. Und wie sieht es bei der HSG aus? Sämtliche Mannschaften stehen in ihren Klasse auf Positionen die sich im Mittelfeld oder gehobenes Mittelfeld befinden. Nur die 2. Herren hat noch gegen den Abstieg zu kämpfen. Leider gilt dies auch für unsere 1. Damen. In dieser „verrückten“ Staffel wo jeder jeden schlagen kann und dies leider auch, zum Ärger der Anderen, tut. Deshalb gilt es für uns die Kräfte zu bündeln und auf jeden Fall unsere Heimspiele zu gewinnen. Was auch nicht ganz leicht werden wird, denn mit Fritzlar und der Union Halle treffen ein Meisterschaftsanwärter und eine Mannschaft die auch gegen den Abstieg kämpft auf uns. Orakelspiel die

man oft von anderen Ligen hört,“ mit 30 Punkten ist noch keiner angestiegen“, gilt nicht in unserer Staffel. Für uns heißt es einfach, wir müssen das Spiel gewinnen. Schönheitspreise gibt es in dieser Saison nicht zu gewinnen. Dies muss allen klar sein. Und deshalb hoffen wir, dass Ihr auch weiterhin den Weg in das Hattorfer DGH findet und uns lautstark unterstützt. Außerdem würden wir uns freuen, wenn uns auch ein Paar mehr Fans auf den Auswärtsfahrten begleiten würden. Das Bild zeigt die HSG-oha-Fans bei ihrer Tour zum Finale der Handball Europameisterschaft in Krakau. 1400 Kilometer gefahren, mein Respekt.

Curt-Conrad Schindler



In 70 Stunden 1000 Kilometer und 9000 Höhenmeter mit dem Mountainbike!

Keine Angst, dies ist nicht die Vorgabe für das nächste Extremsportevent, sondern das, was die Powermänner in dieser Freiluftsaison von April bis Oktober ungefähr abradeln werden (pro Person versteht sich, sofern man an jeder Trainingseinheit teilnimmt).

Los geht es am Freitag, dem 1. April, um 18:30 am DGH zunächst beginnend mit kleinen Runden, die wir im Laufe der Saison langsam wieder steigern wollen.

Gruß Rainer Kirchhoff

Ferienprogramm für Kinder

Kunterbunt geht's rund 3.0

In der ersten Osterferienwoche hat der TVG Hattorf zum dritten Mal ein sportlich orientiertes Kinderferienprogramm angeboten. Sport- und spielbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren konnten sich jeden Vormittag austoben, Neues ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. In der Woche war für jeden etwas dabei: Nummernfußball, Zombieball, Hase und Jäger, Völkerball, Hockey, Geschicklichkeitsparcours, Spiele mit und ohne Ball, Renn-, Wett- und Fangspiele, Tarzan, Übungen aus der Leichtathletik und dem Gerätturnen, Erlebnisse mit verbundenen Augen, Fühlparcours für die Füße, Teamaufgaben und vieles mehr. Eltern und Kinder waren sich einig: Eine tolle Ergänzung für die Ferien. Vielen Dank auch an Teresa und Fabienne, die mitgeholfen haben, dass alles reibungslos geklappt hat. Das nächste Ferienprogramm wird es voraussichtlich in den Herbstferien geben.

Maren

Neuer Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Mit zwei Qualitätssiegeln ausgezeichnete Laufkurs

„Lächeln statt hecheln“ unter diesem Motto bietet der TV Germania Hattorf wieder einen Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Es erfolgt ein behutsamer Einstieg in das Laufen, ohne Muskelkater, Atemnot und Seitenstechen. Bei gemeinsamer Bewegung in der frischen Luft werden Ausdauer trainiert, Kalorien verbrannt, Herz und Kreislauf gestärkt, Stress abgebaut und natürlich auch noch nette Menschen kennen gelernt. Wer also etwas für sich und seine Gesundheit tun möchte, ist beim Laufkurs des TVG Hattorf richtig!

Jeder wird in spätestens zwölf Wochen einen Dauerlauf von ca. 30 Minuten im Wohlfühltempo ohne Gehpausen absolvieren können. Begleitend werden Informationen zu sinnvollen Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen und Tipps zu Lauftechnik und Ausrüstung vermittelt.

Zum Anfang sind vorhandene Sport- oder zweckmäßige Freizeitbekleidung und bequeme Schuhe völlig ausreichend. Da kann es nur heißen: „Runter vom Sofa, Schuhe an und schon geht es los“.

Der Startschuss fällt am 5. April um 18:30 in Hattorf am Parkplatz am Oderparksee. Danach folgen pro Woche zwei feste Lauftermine.



Der Kurs „Lächeln statt Hecheln – Einstieg in das Laufen“ ist mit den Qualitätssiegeln „Pluspunkt Gesundheit des DTB“ und „SPORT PRO GESUNDHEIT“ des Deutschen Olympischen Sport.-Bundes (DOSB) und der Bundesärztekammer ausgezeichnet.

Die anfallende Kursgebühr wird von fast allen Krankenkassen teilweise oder ganz erstattet, nähere Auskünfte geben die Krankenkassen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung gebeten.

Kontakt:

Thomas Herold (Tel. 05584 999789)

Bernd Riechel (Tel. 05584 2689)

www.tvg-hattorf.de/Sparten/Lauftreff/Anfängerlaufreff

Neues Kursangebot:

Crosstraining für Frauen und Männer

Fitness verbessern, gepaart mit frischer Luft und guter Laune?

Am 07.04.2016 startet das Kursangebot „Crosstraining für Frauen und Männer“. Ziel des Kurses ist die konditionellen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit) und koordinativen Fähigkeiten durch ein möglichst vielseitiges Übungsprogramm zu trainieren und so eine ganzheitliche und breit angelegte Fitness zu erwerben.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen, besteht der Hauptteil überwiegend aus einem Zirkeltraining. Dabei nutzen wir verschiedene athletische und funktionale Übungen. Das abschließenden Cool down rundet das Training ab und der wohlverdienten Dusche steht nichts mehr im Weg.

Komm vorbei und sei dabei!

Wann? donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr

07.04.2016 - 16.06.2016 (insgesamt 10 Termine)

Wo? wahlweise am Odersee oder Sportplatz

Treffpunkt 07.04.2016: Oderseeparkplatz

Anmeldungen und nähere Infos über mbierwirth@tvg-hattorf.de



Wir wünschen allen Mitgliedern,
Freunden und Sponsoren

FROHE OSTERN!



Ola-Kristina & Lenya Minne, Elbingerode + Mia-Sophie Hesse, Luisenstr. + Adrian Schröter, Breslauer Ring + Magnus Lux, Wiesenstr. + Malien Langer, Kl. Ellernstr. + Michelle Schäfer, Hannover + Dominika Turdonova, Hildesheim + Ralf Gerbode, Rotenbergstr. + Waltraut Klapproth, Gerh.-Hauptmann-Weg + Tanja & Zoe Kellner, Kirchstr. + Uta & Mina Hildebrandt, Im Grabendorf + Aileen & Hailey Winter, Rothenstr. + Michaela & Ida Klapproth, Am Mühlenstieg + Loana Kutzner, Steinstr. + Anton A. Barke, Herzberger Landstr. + Daniela & John Lange, Danziger Str. + Jürgen Tegtmeier, Siedlung + Elida Wildner, Otto-Escher-Str. + Thomas Bittel, Triftweg + Merle Deperade, Zum Schultengrund + Katharina Hinze & Maria Naumann, Bussardweg + Angelina & Joel Engler, Herzberg + Melina Bernsdorf, Breslauer Ring + Karin Kneistler, Wilh.-Busch-Weg + Stefanie Nowakowski, Eichenweg + Sibylle & Raphael D. Barnes, Osterode + Nadine & Cenk Aydin, Breslauer Ring + Tobias Monecke & Connar J. Erden, Kl. Ellernstr. + Florens Fuchs, Wulfen + Christel & Hannes Rath, Stettiner Str. + Nele Röhrs, Göttingen + Eckbert Brodhage, Salpetergasse + Karin Engelhardt, Bert.-Brecht-Weg + Klaas Minne, Elbingerode + Sabine Linke, Kornhausstr. + Frank Leimeister, Pommernweg + Oskar Gerlach, Danziger Str. + Monika Dornbusch, Gerh.-Hauptmann-Weg + Brigitte Michels, Herm.-Löns-Weg + Jaluna Schulschenk, Osterode + Anika & Tristan Uhlic, Heinr.-Heine-Str.

**Willkommen und viel
Spaß beim Sport im
TVG!**

15. Hattorfer Oderseelauf am 4. Mai 2016

Zwei Wertungsläufe für den Südniedersachsen Cup

Zum 15. Mal findet der Hattorfer Oderpark-Seelauf am Tag vor Himmelfahrt statt. In diesem Jahr am Mittwoch, den 4. Mai. Der TVG Hattorf als Veranstalter hofft auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte dieses Events, dass sich in den letzten Jahren zu einer der teilnehmerstärksten Laufveranstaltung im Landkreis Osterode und darüber hinaus entwickelt hat. Verschiedene Laufstrecken in herrlicher Natur, gute Betreuung und Verpflegung an Start und Ziel mit Urkunden für alle Teilnehmer, kostenlose professionelle Massagen und eine Verlosung für die Voranmelder haben nicht unwesentlich zum Erfolg beigetragen. Der Oderpark-Seelauf bietet angefangen vom Bambini-Lauf über den Schüler-Sparkassenlauf, einer Walking- bzw. Nordic-Walking Strecke bis hin zu den Mittel- und Langstrecken mit SNC-Wertung für alle Laufinteressierten ein ausgewogenes sportliches Angebot.

Zeitplan:

16:30 Uhr	800 m	Bambini-Lauf
17:00 Uhr	2 km	Sparkassenlauf mit Schulklassenwertung
18:30 Uhr	5,2 km	mit Wertung für den Südniedersachsen Cup
18:35 Uhr	5,2 km	Walking / Nordic Walking
19:15 Uhr	11,7 km	mit Wertung für den Südniedersachsen Cup

Voranmeldungen bis 30.04.2016 bei Brigitte Böttcher, Stockenbleekstraße 16a, Tel. 05584-1587, E-Mail: gitti.boettcher@freenet.de und online unter www.tvg-hattorf.de. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Reinhard Meyer



Kinderturnen

Klettern, springen, rollen und durch die Halle tollen

14.30 – 15.30 Uhr (4,5-6 Jahre)

15.30 – 16.30 Uhr (3-4,5 Jahre)

Jeden Montagnachmittag tummeln sich in beiden Gruppen rund 20 fröhliche und aufgeweckte Kinder im Dorfgemeinschaftshaus. Nach der Begrüßung im Sitzkreis wird sich gemeinsam warm gemacht. Die Kinder lernen dabei kleine Sportspiele und erste Staffelwettbewerbe kennen, aber auch gemeinsame Aufgaben, sowie spielerisches Erlernen von Farben, Gegenständen und Buchstaben. Mit den älteren Kindern üben wir Purzelbäume, Ballkoordination, Seilspringen, Weitsprung und vieles mehr. In der restlichen Stunde können die Kinder an den aufgebauten Groß- und Kleingeräten balancieren, springen, hüpfen, rollen, hangeln, klettern, rutschen und toben. Am Ende wird im Kreis ein kleines Spiel gespielt und die Stunde durch ein gemeinsames „Alle Leut“ beendet.

Am Rosenmontag konnten die Kinder wieder kostümiert zum Sport kommen. Im DGH wimmelte es plötzlich nur so von Eisprinzessinnen, Hexen, Bauchtänzerinnen, Piraten, Polizisten, Feuerwehrmännern und weiteren vielen tollen Verkleidungen. Wir hatten eine sehr lustige und bunte Stunde.

Wie jedes Jahr waren auch viele Kindern mit ihren Eltern beim diesjährigem Puzzleturnen am 28. Februar aktiv. Erst wurde zusammen mit dem Turntigger getanzt, danach die Übungen an den verschiedenen Stationen durchgeführt und am Ende voller Stolz die Medaillen und Urkunden entgegen genommen. Ihr habt das toll gemacht!

Habt ihr Lust bekommen mit uns Sport zu machen? Dann schaut vorbei. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.



Christine Lehmann
Maren Bierwirth

80 Jahre

4. Januar Kathrina Reineking-K.

16. Januar Anneliese Beushausen

17. Februar Adolf Kirchhoff

1. März Wolfgang Immisch

75 Jahre

6. Januar Helge Oels

24. Februar Eleonore Lohrengel

65 Jahre

16. Januar Heinz Grobecker

21. Januar Gerhard Förke

25. Februar Heinz-Dieter Kerl

60 Jahre

19. Februar Detlef Renner

11. März Karin Kwast

18. März Wiltrud Brakel

Happy
Birthday

und nachträglich
Gesundheit
und viel Glück
- wünscht der
TVG

50 Jahre

17. Oktober Kerstin Coesfeld

28. November Astrid Waldmann

13. Dezember Bianca Kaiser

19. Dezember Silke Barke

4. Januar Sylvia Brakel

5. Januar Uta Bostelmann-Doms

2. Februar Kirsten Ruhnke

17. Februar Holger Lohrengel

23. Februar Meike Sukhardt

5. März Reiner Schenk

9. März Loana Kutzner

Crosstraining für junge Frauen

Seit Oktober 2014 schwitzen und lachen jeden Montagabend die Mädels vom Crosstraining in der Oberschule – in den Sommermonaten an der frischen Luft am Oderparksee. Anfänglich als Kursangebot gestartet, hat es sich wegen der großen Teilnehmerzahl als dauerhaft erwiesen. Kondition und Vielseitigkeit stehen auf dem Programm. Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine gemeinsame Radtour unternehmen. Ebenso stehen ein Schwimmbadbesuch und das Sportabzeichen auf unserem Plan.

Wer Lust bekommen hat und sich gerne auspowern möchte, kann montags von 18-19 Uhr in die Oberschule, ab dem 11. April an den Odersee (18:15 Uhr) kommen.

Maren



Anmeldungen zum „Feuerwerk der Turnkunst“
nimmt bis zum 15. Juni 2016 entgegen:
Hannelore Gropengießer, Im Schnippel 19, Tel. 05584-1277

Lokhalle Göttingen

Feuerwerk
der
Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

Mittwoch
25. Januar 2017
19:00 Uhr



TOURNEE 2017

TERMINE

April

Fr	1.	18:30	DGH	Mountainbike Power
Sa	2.	10:00	DGH	Umwelttag Gem. Hattorf
Di	5.	18:30	PP Odersee	Anfängerkurs Laufgruppe
Do	7.	18:30	PP Odersee	Crosstraining gemischt
Sa - Mo	23.-25.		Prag	TVG-Busreise

Mai

Fr	1.	9:30	Parkplatz DGH	Wandern mit dem TVG???
Mi	4.	17:00	Odersee	15. Oderseelauf 2016

Juni

Do	16..	20:00	Gasthof Trüter	Vorstandssitzung
Do-So	23.-27.		Göttingen	Landesturnfest

September

Mi	21.	20:00	Gasthof Trüter	Vorstandssitzung
Fr	23.	20:00	Bahnhofstr. 7	Redaktionsschluss Postille

November

Sa	19.	9:00	DGH	Kreis-Frauentreffen
----	-----	------	-----	---------------------

2017

Mi	25.1.	19:00	Lokhalle GÖ	Feuerwerk der Turnkunst
----	-------	-------	-------------	-------------------------



Erlebnis Turnfest!

Wähle hier deinen Wettkampf:
<http://www.erlebnisturnfest.de/programm/wettkampfe/wahl-wettkampf/>

Frühzeitige Anmeldung bei den Spartenleiter(inn)n ist wichtig - spätestens bis Anfang Mai!

KiTu-Kiddies



Die Damen vom Nordic Walking

